



GEMEINDE
PLANEGG

Integriertes Gesamtverkehrskonzept Martinsried

Präsentation im Gemeinderat

Aktualisierte Fassung 29. September 2010

(Original vom 15. Juli 2010)

Dipl. Ing. Patrick Ruggli

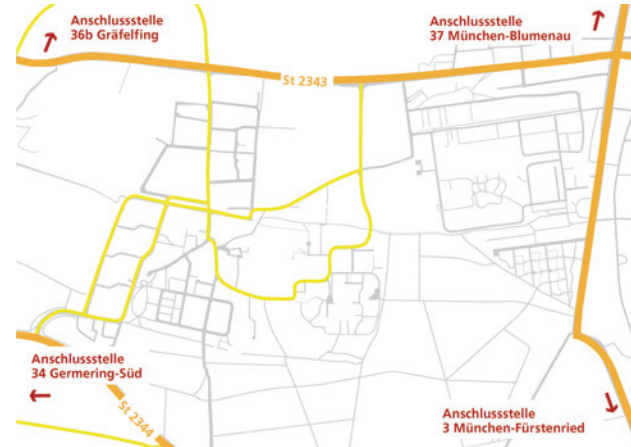
Dipl. Ing. Thomas Schneider

Ernst **Basler + Partner**_{AG}

Situation

Charakterisierung

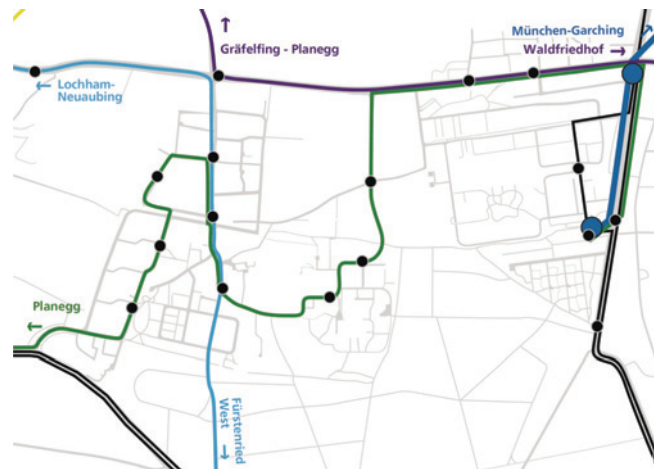
- Überlagerung aus historischem Straßennetz vor Autobahnbau und neueren Anlagen
- Anbindung an Autobahn via Münchener Straße/M21, Würmtalstraße/St 2063 oder Waldwiesenstraße
- Isolierte Ansiedlung mit sehr heterogenem Charakter
- Freie Entwicklungsflächen in idealer Lage am Stadtrand
- Ausgedehnte Landwirtschafts- und Waldflächen mit hohem Erholungswert
- Verzweigtes Busnetz erschließt Einwohner und Arbeitsplätze
- Siedlungsgebiet umgeben von Gräfelfing, München und Neuried
- Institutionelle Landeigentümer verfügen über große Freiflächen



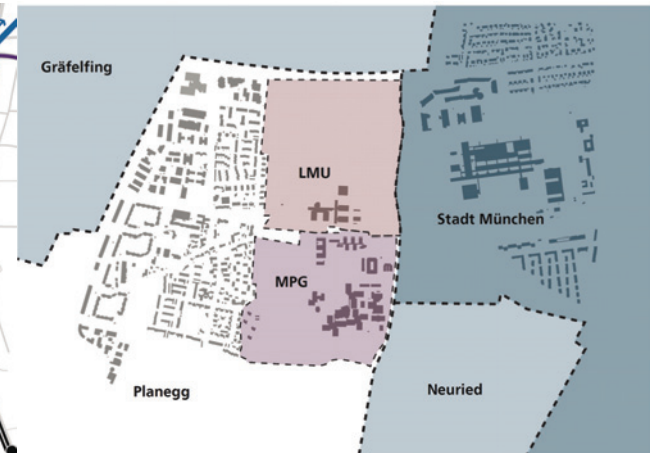
Straßen- und Wegnetz



Siedlung und Grünraum



ÖPNV/Bus



Grenzen

Impressionen



Blick auf

- Wohn- und Gewerbegebiet Martinsried
- Campus Martinsried
- Campus Großhadern



Ziele

Auftrag

Aufgaben

- Planen der Erschließung von Campus und U-Bahnhaltestelle
- Erarbeiten eines Parkraumkonzepts inkl. P+R ja/nein ober- oder unterirdisch
- Planen des zukünftigen Busnetzes mit konkreter Linienführung, Lage der Haltestellen und Abschätzung notwendiger neuer Infrastrukturen
- Festlegen der Langsamverkehrskorridore und Erschließung von Campus und U-Bahnhaltestelle mit Fahrrad und für Fußgänger

Auftragsziele



Entlastung Ortsmitte vom Durchgangsverkehr



Kein Parksuchverkehr in Wohngebieten durch neue U-Bahn-Haltestelle



Verkehr aus Wohnstraßen fern halten

Transformation

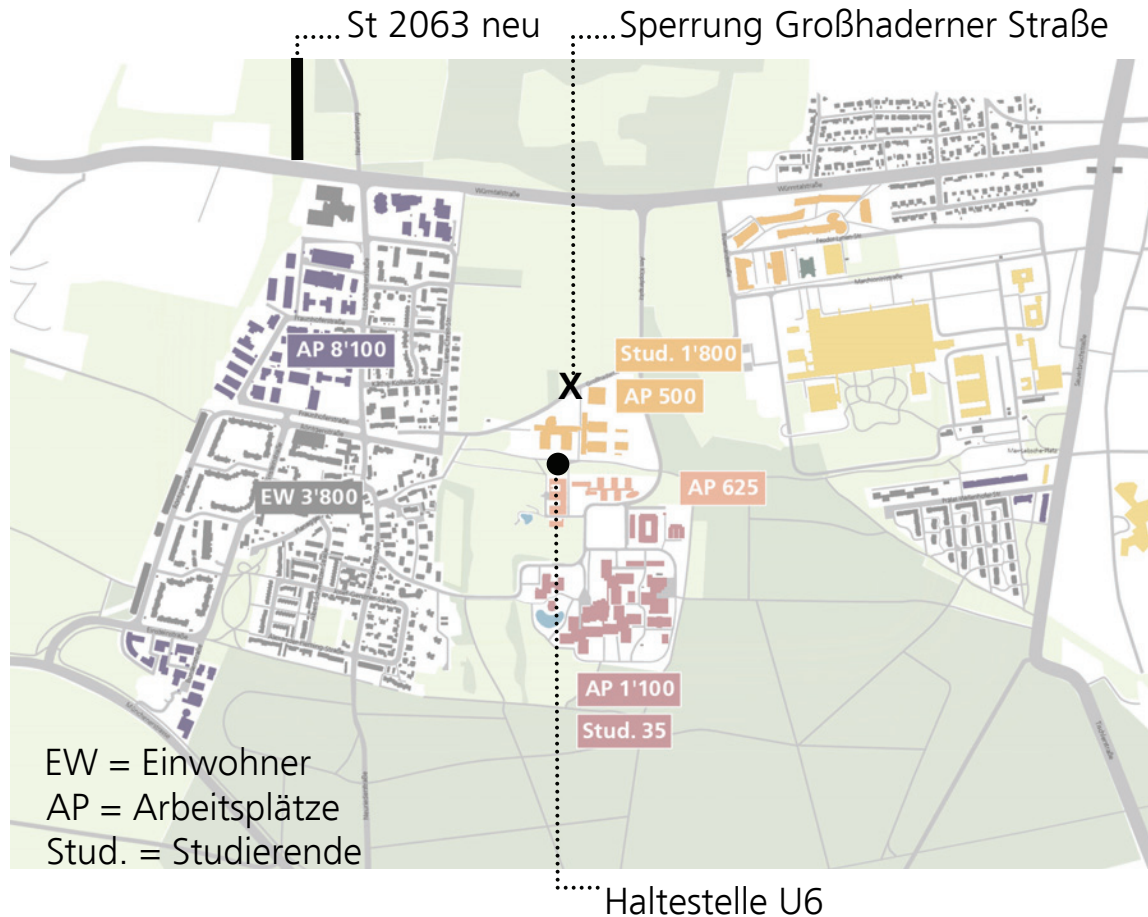
Siedlung und Verkehr

2010

2015 ... 2. Etappe BMZ, Faculty Club, Boarding House; U-Bahn, Sperrung Großhaderner Straße

2025 ... 3. Etappe BMZ; St2063neu Nordabschnitt?

20XX ... Endausbau MPG; Tram Gräfelfing?, Stadt-Umlandbahn?



+1'200 Stud. +975 Arbeitspl.



+7'000 Stud. +1'700 Arbeitspl.

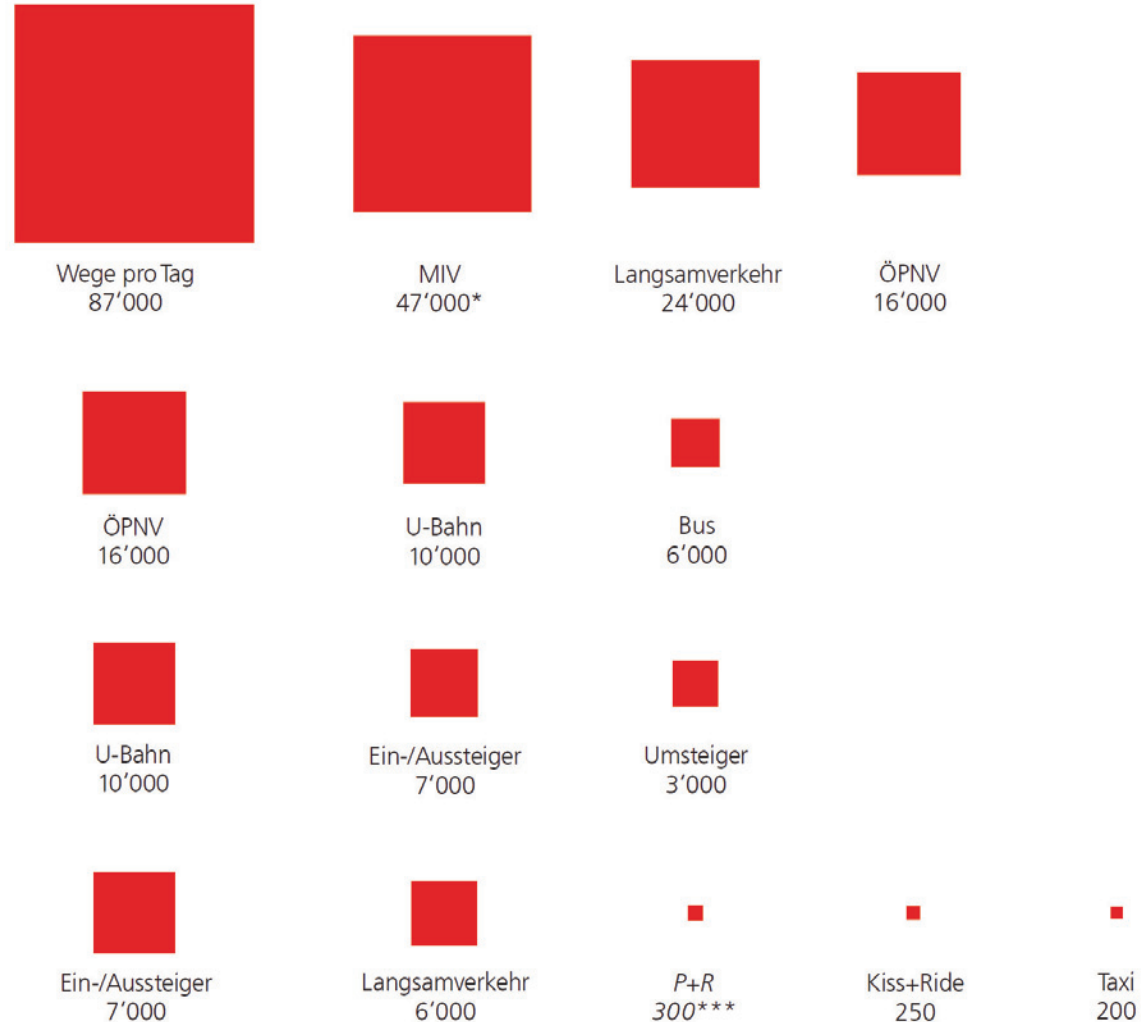


+?? Stud. +?? Arbeitspl.

Verkehrsnachfrage

Gebietsentwicklungsmodell

- Die Nachfrage von 85% der 87'000 Wege wird generiert durch 4'000 Einwohner, 11'000 Arbeitsplätze und 3'000 Studenten.
- Die übrigen 15% sind Durchgangsverkehr (Verkehr ohne Bezug zu Martinsried).
- Der Modal-Split wird gemäß dem Durchschnitt des Landkreises München mit Fußgänger 14%, Radfahrende 13%, MIV 54%, ÖPNV 19% Anteilen geschätzt (Quelle MVV).



Personenwege pro Tag in Martinsried
erste Spalte jeweils 100%
maßstäblich

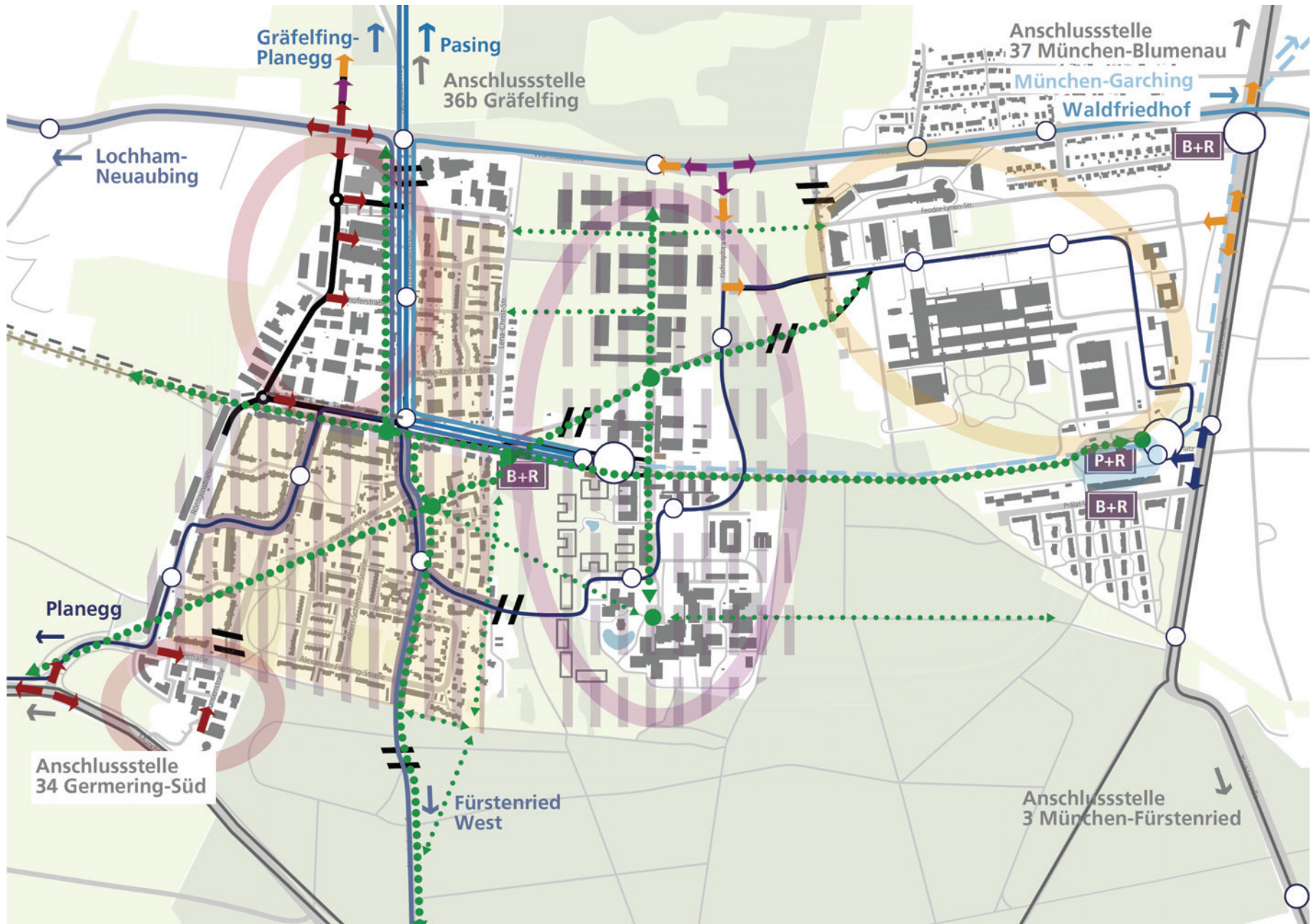
*ergibt 30'000 Autofahrten bei
einem Besetzungsgrad von 1.6

**gemäß NKU Intraplan

***Mögliche P+R-Anlage

Martinsried, 100 Stellplätze gemäß
Schätzung MVV

Integriertes Gesamtverkehrskonzept Martinsried



Straßennetz

Hierarchie

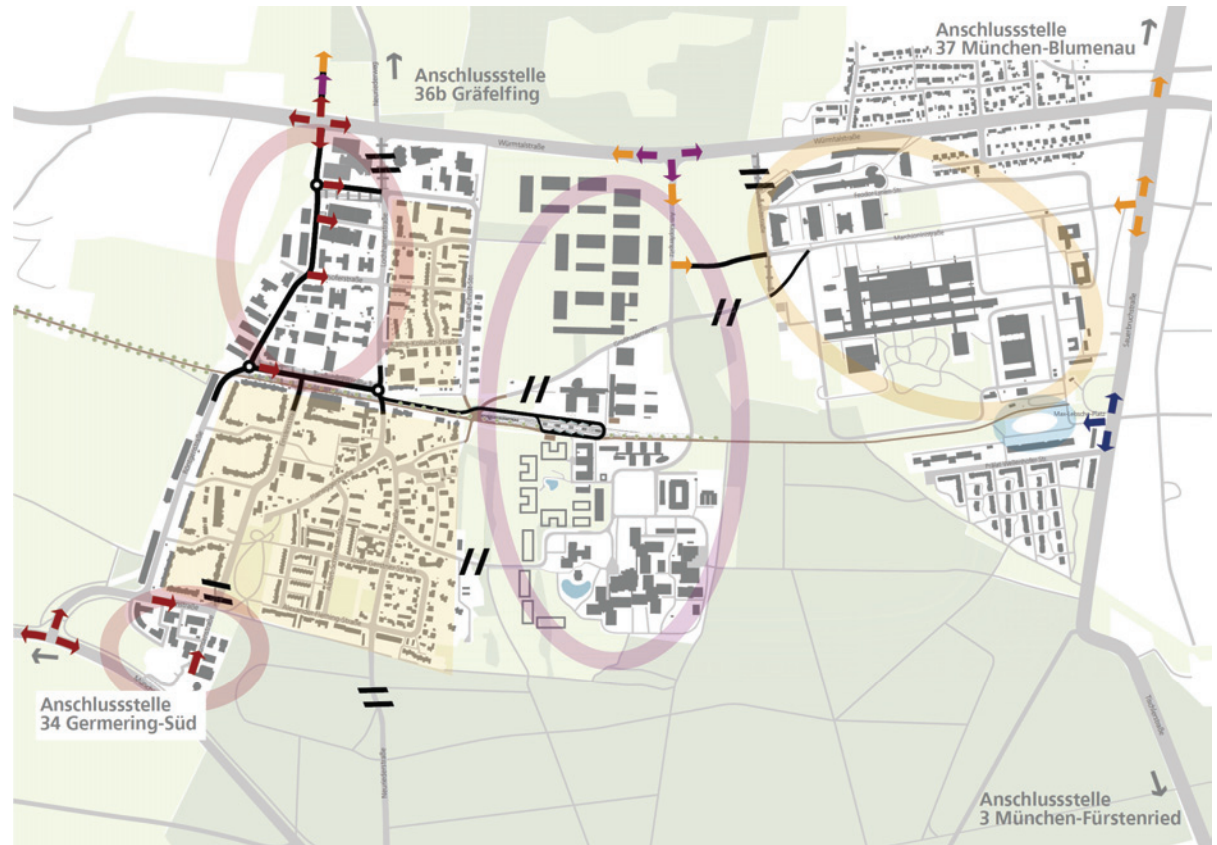
- Klare Hierarchisierung der Straßen
- Direkte Anbindung an bestehende Hauptachsen Würmtal- (Nord) und Münchener Straße (Süd)
- Neuer Knoten an Würmtalstraße
- Lochhamer Straße als Sekundärstraße
- Elimination Doppelführung Fraunhoferstraße/ Röntgenstraße (Ost-West)
- Durchgangsverkehr wird durch Gewerbegebiet geleitet
- Straßen im Campus haben für MIV keine öffentliche Funktion
- In den Wohngebieten werden Zonen mit siedlungsorientierter Gestaltung und Regimes angestrebt
- Die Option, die Röntgenstraße nach Westen zu verlegen, bleibt erhalten



Gewerbe und Campus

Erschließung MIV

- Erschließung Gewerbe Nord und Einkaufsmöglichkeiten via verlängerte Fraunhoferstraße
- Erschließung Gewerbegebiet Süd ausschließlich über Röntgenstraße und Münchener Straße
- Keine Fahrten zwischen Ortsteil und Campus
- Erschließung Campusgebiet über einen zentralen Knoten via Würmtalstraße
- Entlastung der an Einsteinstraße und Lochhamer Straße anliegenden Wohngebiete



Martinsried Zentrum

Detail

- Das Zentrum ist vom Durchgangsverkehr und Erschließungsverkehr der Gewerbegebiete befreit
- Zwei Kreisverkehre spannen die neue Straße auf
- Der freie Raum bietet Platz für eine städtebauliche Entwicklung



Ruhender Verkehr

Parkraumbewirtschaftung

- In Wohnquartieren schützen ‚Blaue Zonen‘ die Anwohner vor dem Fremdparken und den damit verbundenen Immissionen
- Im Campus werden alle Parkflächen bewirtschaftet (Kontrolle Parkberechtigung)
- P+R-Angebot im Raum Martinsried umfasst Anlagen Klinikum Großhadern und Fürstenried West (U-Bahn) sowie Planegg (S-Bahn), das B+R-Angebot zusätzlich Martinsried und Großhadern
- Auf Stellplätzen vor einzelnen Gewerbebetrieben (Einkauf, Restaurant) wird nur Kundenparken zulässig
- Aufgrund der neuen Funktion der Fraunhoferstraße fällt Parkraum weg
- Für Gewerbebetriebe werden konzentrierte Stellplatzanlagen auf privatem Grund angestrebt

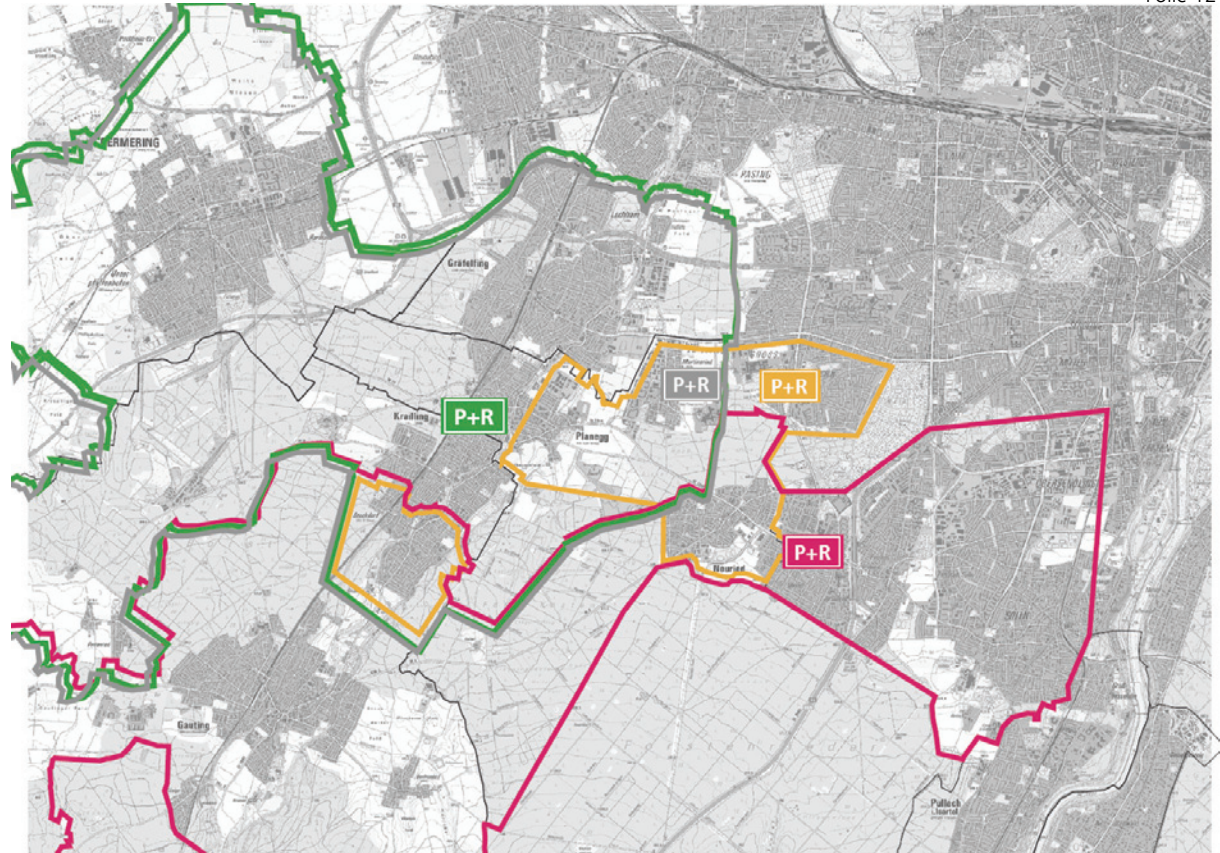


- Für die Zugverlässigkeit der Busse wird das Parken in den zwei vom Bus befahrenen Erschließungsstraßen fest geregelt
- Parkwegweiser ev. mit Leitsystem

Ruhender Verkehr

P+R-Angebot

- Angebot im Raum Martinsried umfasst Anlagen Klinikum Großhadern und Fürstenried West (U-Bahn) sowie Planegg (S-Bahn)
- P+R sind alle gut ausgelastet aber nicht überlastet
- Keine neue Anlage in Martinsried
- Heutiges Angebot ist unter geg. Rahmenbedingungen ausreichend
- Jede weitere Anlage verschlechtert das Kosten-/ Nutzen-Verhältnis aller Anl.
- Für Anlage in Martinsried Erschließung ab Münchener Straße zwingend

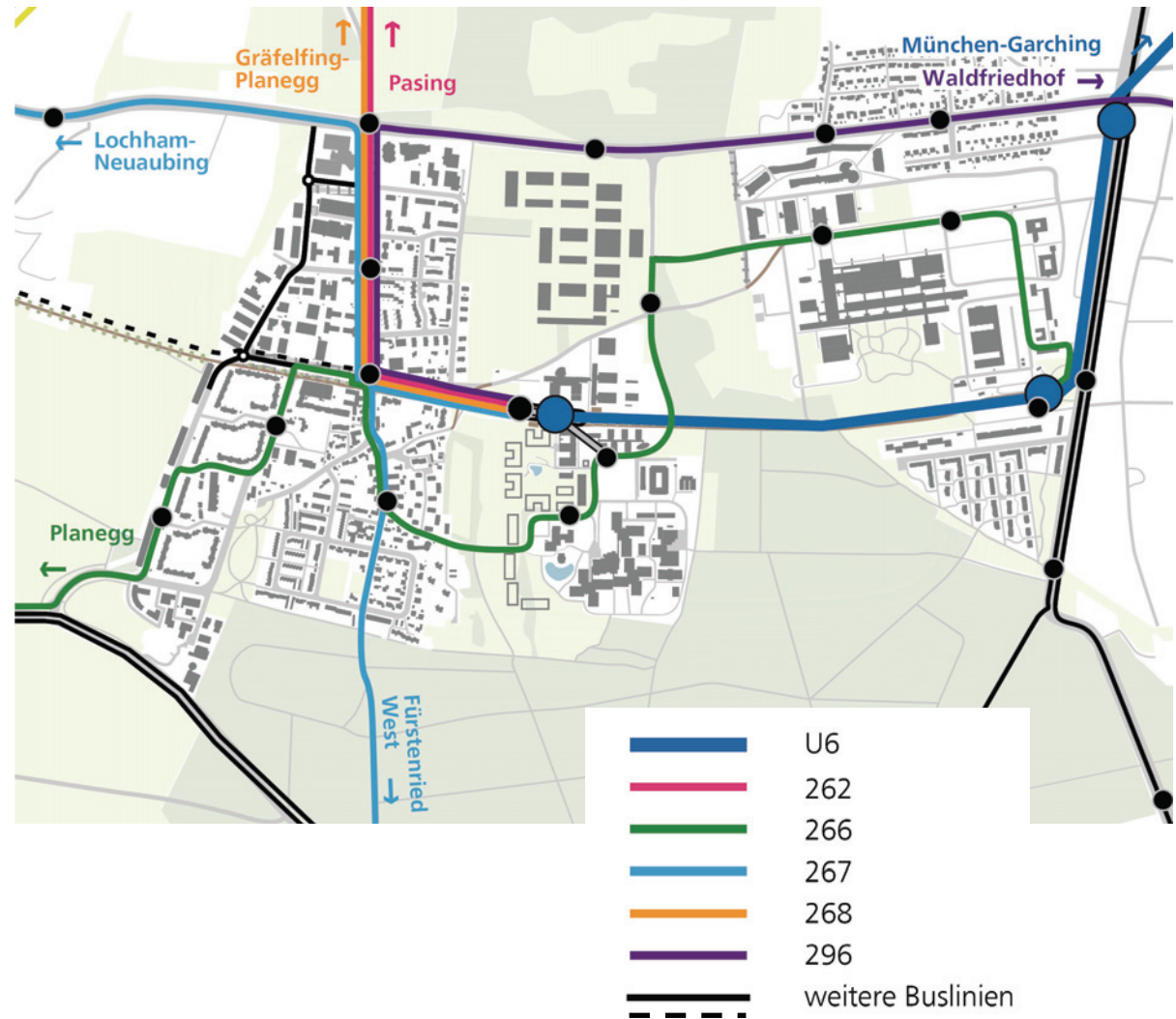


	Anzahl Stellplätze	Reisezeit nach München Marienplatz	Anschluss/ Takt	Tarifzone/ Kosten Stellplatz pro Tag
Klinikum Großhadern	306 SP	17 min	U6/10 min	4. Ring Zeitkartentarif und Innenraum Bartarif/1 €
Fürstenried West	268 SP	18 min	U3/10 min	4. Ring Zeitkartentarif und Innenraum Bartarif/1 €
Planegg	173 SP	25 min	S6/20 min	4. Ring Zeitkartentarif und Innenraum Bartarif/gratis
<i>Martinsried</i>	<i>??? SP</i>	<i>19 min</i>	<i>U6/10 min</i>	<i>4. Ring Zeitkartentarif und Innenraum Bartarif/??</i>

ÖPNV

Buslinienkonzept

- Direkte Linien verbinden alle benachbarten Orte
- Alle Buslinien führen für Umsteiger zur U-Bahnstation
- Mit separaten Bus/MIV-Korridoren werden kurze Fahrzeiten und eine hohe Zuverlässigkeit erreicht
- Campus und Klinikum sind umsteigefrei mit Planegg verbunden
- Campus und Klinikum werden durch Bus fein erschlossen
- Die Buslinie aus Planegg wird über die Röntgenstraße zur Einsteinstraße geführt
- Eine Verlängerung der Buslinie Pasing – Heitmeier Siedlung bis Martinsried ist berücksichtigt
- Die optionale Verbindung nach Steinkirchen ist denkbar



Langsamverkehr und Fahrrad Wegnetz

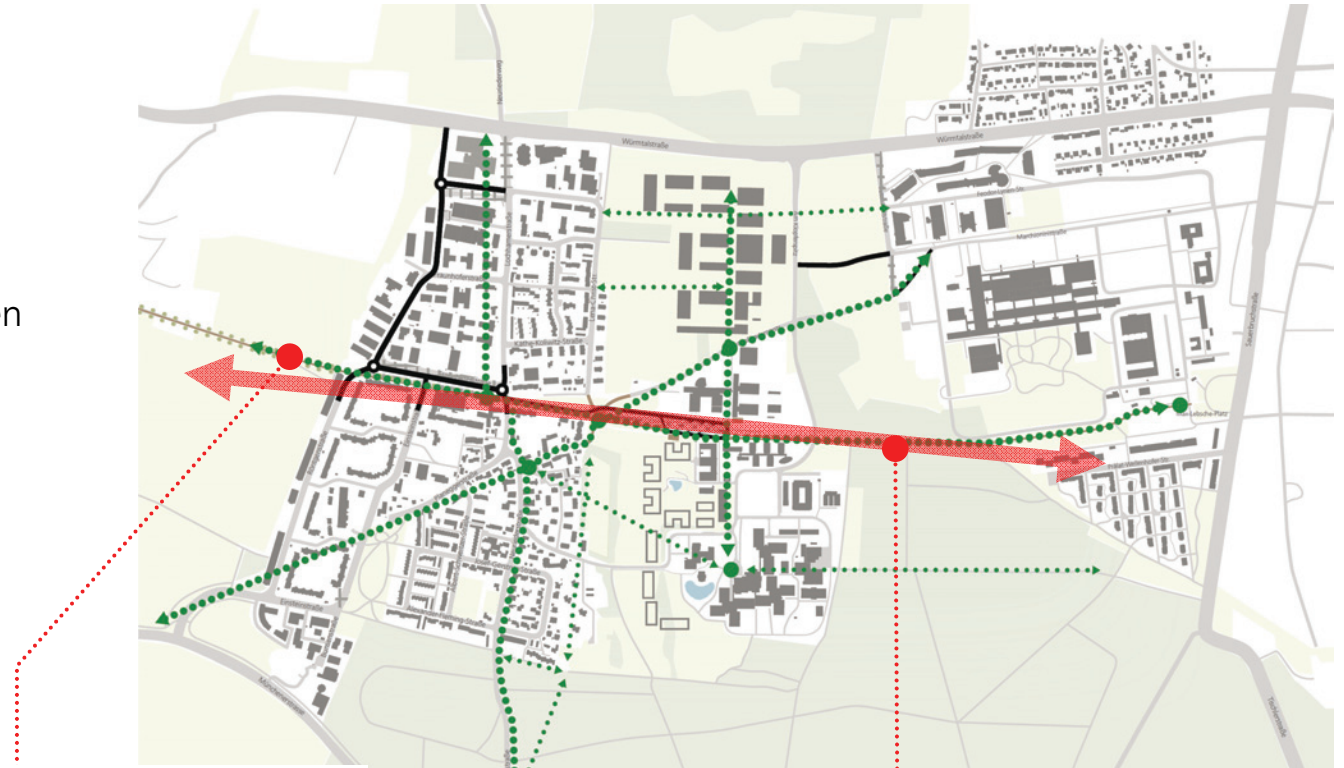
- Der Ortsteil (Gewerbegebiet und Wohngebiete) und die beiden Campusteile werden über neue Ost-West-Achse zusammengehalten
- Interne Beziehungen werden über Nord-Süd-Achsen verbunden (Ortsteil und Campus)
- Querbezüge erhöhen die Durchlässigkeit
- Historische Verbindung Bahnhof Planegg-München wird reaktiviert
- Bei sich kreuzenden Wegen entstehen Plätze



Ost-West-Achse

Detail

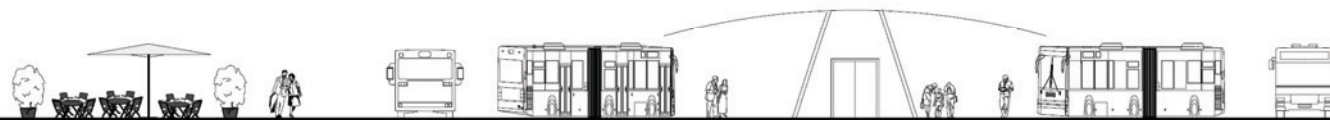
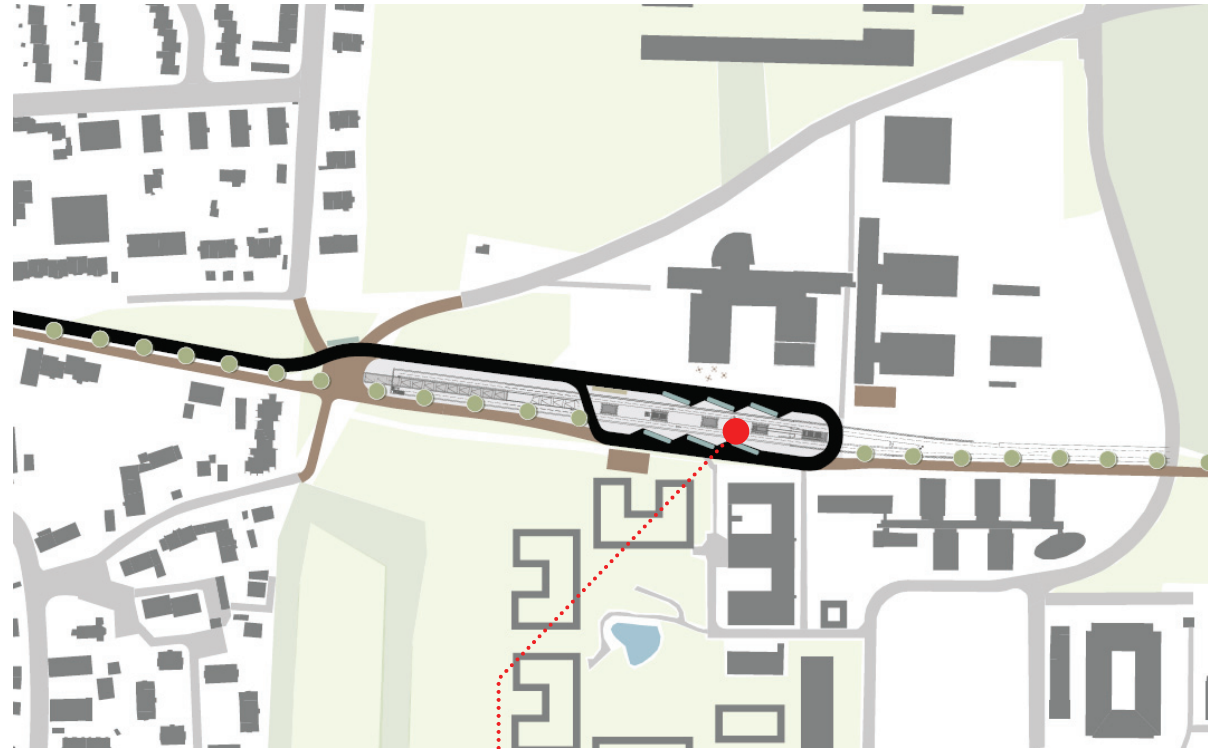
- Verbindet die drei Kommunen München, Planegg, Gräfelfing für Pendler mit Fahrrad, Freizeitsportler und Erholungssuchende
- Die Wichtigkeit der neuen Ost-West-Achse spiegelt sich in der Gestaltung wieder



U-Bahnhaltestelle/Busstation

Detail

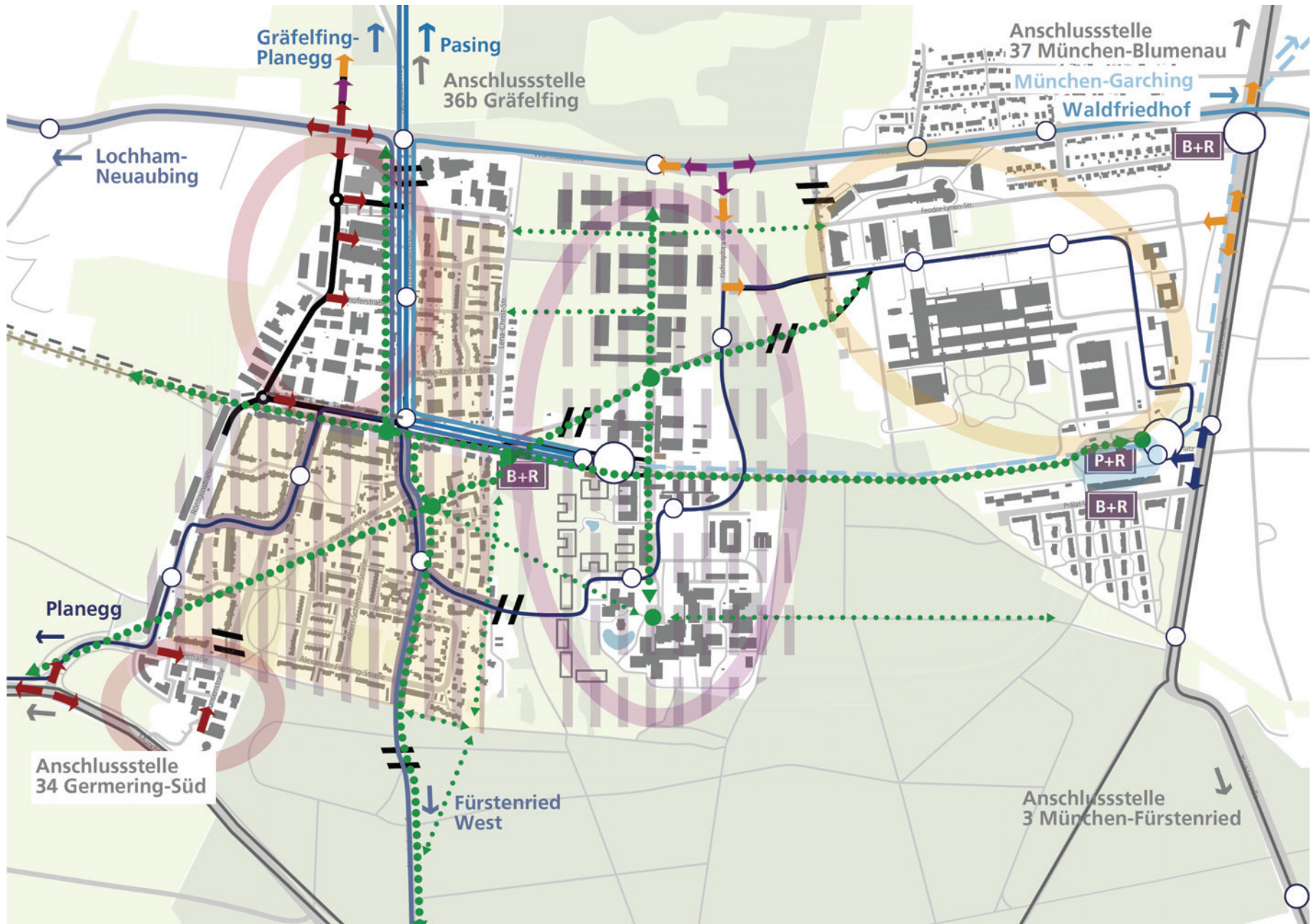
- Integration in Campus
- 5 Bushaltekanten für 3 endende und 1 durchgebundene Linie
- Wartebereiche für Personen sind gedeckt
- Bike+Ride mit 500 Stellplätzen; ev. doppelstöckige Anlagen
- Taxiplätze
- Kiss+Ride
- Behindertenparkplätze
- Verkaufsladen für Lebensmittel des täglichen Bedarfs, Kaffeehaus zur Belebung



U-Bahnhaltestelle Martinsried



Integriertes Gesamtverkehrskonzept Martinsried



Integriertes Gesamtverkehrskonzept Martinsried

8 Kernelemente

MIV

1. Neue Erschließung des Gewerbegebiets Martinsried Nord westlich der Lochhamer Straße, welche auch den Durchgangsverkehr aufnimmt
2. Trennung der MIV-Erschließung von Campus und Ortsteil Martinsried, Erschließung Campus ausschließlich von Norden über Würmtalstraße
3. Neue Zentrumsachse anstelle der bisherigen Doppelführung von Fraunhoferstraße und Röntgenstraße.

Ruhender Verkehr

4. Parkraummanagement im Wohngebiet Martinsried.

ÖPNV

5. Bushaltestelle/Umsteigestation U-Bahn im Campus integriert
6. Buskorridor in der vom Erschließungsverkehr und vom Durchgangsverkehr entlasteten Lochhamer Straße.

Radfahrende und Fußgänger

7. Vernetzte Wege für Radfahrende und Fußgänger aufbauend auf dem historischen Wegnetz zur Verbindung der U-Bahnhaltestelle und der wichtigen Plätze
8. Fußgänger- und Radverkehrsachse von Gräfelfing via Campus nach München Großhadern.

The screenshot shows the website for Ernst Basler + Partner. The header includes the company name, language options (DE | EN), and navigation links (Home | Stellen | Kontakt | Intern). A search bar is also present. Below the header is a main navigation menu with categories: Unternehmen, Geschäftsbereiche, Forschung + Entwicklung, and Wie wir arbeiten. The main content area features a large image of a tram on a street, with the headline 'Projektierung Limmattalbahn' and a sub-headline 'Neue Bahnverbindung in der dynamischen Region Limmattal.' Below this is a carousel of five small images. To the left of the carousel are two news items: 'Einblick in unser Unternehmen' dated 11.07.10 and 'Auszeichnung für Nachhaltiges Bauen' dated 22.06.10. To the right are two columns of job openings: 'Offene Stellen' and 'Standorte', each listing positions with dates and contact information.

Ernst Basler + Partner DE | EN Home | Stellen | Kontakt | Intern Webcode Suche

Unternehmen Geschäftsbereiche Forschung + Entwicklung Wie wir arbeiten

Projektierung Limmattalbahn →

Neue Bahnverbindung in der dynamischen Region Limmattal.

1 2 3 4 5

Einblick in unser Unternehmen →
11.07.10 - Begeben Sie sich auf einen virtuellen Rundgang bei EBP.

Auszeichnung für Nachhaltiges Bauen →
22.06.10 - Das von EBP bei der Sanierung begleitete ATERT-Lycée wurde vom DGNB mit dem Gütesiegel «SILBER» ausgezeichnet.

Offene Stellen

01.07.10
Bauingenieurin FHIETH als Teamleiterin →

29.06.10
Praktikantin im Masterstudium →

24.06.10
Raumplanerin mit Erfahrung →

Standorte

Zollikerstrasse 65
8702 Zollikon
Telefon +41 44 395 11 11

Mühlebachstrasse 11
8032 Zürich
Telefon +41 44 395 16 16

Tuchmacherstrasse 47
14482 Potsdam
Telefon +49 331 74 75 90
www.ebp.de →

Copyright © 2009 | Ernst Basler + Partner | Impressum